

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 43

Artikel: Gegenseitige Preisfrage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Offene Stelle.
Eine größere Nähfabrik-Zwirnererei sucht einen intelligenten, jungen Mann von ganz solidem Charakter zu engagieren, welcher der deutschen und namentlich auch französischen Korrespondenz vollkommen mächtig ist und sich auch zur Besorgung kürzerer Geschäftstouren gut eignen würde. Offerten mit Angabe von Referenzen befördern sub Chiffre 0 5429 Z Orell Füssli & Co. in Zürich. [5429]

Gesucht:
Ein gewandter Buchhalter, der deutschen, französischen und englischen Korrespondenz mächtig und im Affekturgeschäft etwas bewandert. Offerten unter Chiffre 0 5359 Z mit Beschreibung bisheriger Karriere, Abschrift von Zeugnissen und Angabe der Referenzen befördern die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5359]

Stelle-Gesuch.
Ein gewandter, junger Kaufmann, militärfrei, in der Zürich- & Farbwaren-Branche bewandert, sucht irgend Anstellung unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Offerten sub B 13 5462 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5462]

Buchhalter,
mit im Ausland erworbenen Kenntnissen der französischen und englischen Sprache und Korrespondenz, sucht Anstellung per sofort oder später. Sehr Zeugnisse. Offerten unter 0 5504 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5504]

Eine junge Tochter aus braver Familie sucht eine Stelle als **Stubenmädchen** oder zu Kindern. Eintritt könnte sofort stattfinden. Sehr gute Zeugnisse liegen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre 0 5524 Z befördern die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5524]

Köchin-Gesuch.
Eine durchaus perfekte und reinliche Köchin (Deutsche) mit guten Zeugnissen und mehrjähriger Dienzeit wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Eintritt innen 8 Tagen. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre S J 24 an Orell Füssli & Co. in Zr. Gallen. [0275G]

Café-Restaurant Rössli, Schiffplände, ZÜRICH [741]
Walliser Sauser im Stadium.
Schweinsrippli mit Sauerkraut, Hasenpfeffer, Frankfurter mit Meerrettig, jeden Dienstag und Freitag Erbsuppe.
empfiehlt bestens **C. Siegfried** zum Rössli, Zürich.

Fische! Wildpret! Geflügel!
Schinken, Salami, frische und conservirte Gemüse, Früchte, Tafelkäse, feine Weine und Liqueurs, als ächten grand Chartreuse, Benediktiner, irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei **Kuhn & Maag**, Rindermarkt, Zürich. [685]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Import fremder Biere.
Spezialität in Flaschenbieren.
Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusage promptester und reeller Bedienung.
Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.
Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene **Münchener Löwenbräu.**
Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.
Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.
Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.
Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.
Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.
Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.
Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
Depôt der Inselbrauerei in Lindau i. B. [725]
R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl,

Das Ritterschloß zu Wyden.
(Erinnerung.)

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Soll's mitunter nicht geheuer sein,
Und wie in der fernern Zeit der Mythen
Spukt es drohend hier im Mondenschein,
Denn es gehen mit Gebrumm
Sechshundfünfzig Geister um.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Kommt der Deutschen Rächer'schaar zu Hauf,
Schaurig raucht die Cige der Druiden,
Alt-Europa hängt in spe man auf,
Feiert auch mit Festbankett
Der Geschichte Wochenbett.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Kräht, o Deutschland, dir des Morgens Hahn,
Sieh' es tagt — man kündigt Fried' dem Frieden,
Und man legt — papier'ne Panzer an;
Unser Schatten eilt voraus —
Bald geht die Geduld uns aus!

Aus dem Konfirmandenunterricht.

Pfarrer: „Frei, kannst du mer säge, worum hat wohl der Judas
Nichariot en rothe Bart g'ha?“
Fris: „Denk um's Mul ume, Herr Pfarrer!“

Geographische Entdeckungen.

Lehrer: „Wo finden wir die Wendepunkte des Steinbocks und
Krebses?“
Schüler: „Auf dem Strelapaß.“

Gegenseitige Preisfrage.

Klaviersimpel: „Los, e dumme Göhl bist. Du weißt nit emol,
warum du d'Nase ob em Mul heft.“
Simpelklavi: „Und du bist no viel der Dümmer, denn du bist
nit im Stand z' bewyße, warum dir 's Mul unter der Nase steit.“

PARIS. [72]
Ma lettre du 11 septembre est-elle arrivée à destination? Pourquoi ce silence? Un signe de vie me ferait plaisir. Du 25 et. au 15 novembre je serai à B. hôtel connu. Reçois bien mes amitiés. [15]

Schweiz, Deklamirbudj
für Schule und Haus. Von Rektor C. Keller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. Prospect und Inhaltsverzeichnis gratis. Verlag von Lang & Comp., Bern.

Zürich. Bern.
Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition
für alle Zeitungen etc.
Basel. St. Gallen.